

PROTOKOLL

Versammlung am:

Datum 05.05.2018

Zeit 10.00 Uhr

Anlass/ Thema:

Mitgliederversammlung

Verfasser:

Michael Mattig-Gerlach

Gesprächsteilnehmer:

s. TeilnehmerInnenliste

Art: A: Arbeitsauftrag B: Beschluss D: Diskussion E: Empfehlung F: Feststellung/Bericht

TOP	Stichwort	Art	Thema	Wer? Bis wann?
	Begrüßung		Der Vorsitzende Bernhard Herp begrüßt die Mitglieder	
1.	Protokoll letzte Sitzung	B	Einstimmig ohne Änderung angenommen	
2.	Bericht des Vorstands	F	<p>Herp berichtet über die Erhebung zum Unterrichtsausfall, die in mehreren Schritten seit Dezember 2017 schließlich in einem Antrag beim RP mündete, der dann am 24. April endlich vom RP in Abstimmung mit dem Kultusministerium genehmigt wurde. Die Freiwilligkeit und die Anonymität der Erhebung müsse gewährleistet sein. Laut Mitteilung des KuMi wird nun nach Pfingsten in der Woche vom 11.-15. Juni die Unterrichtssituation an allen Schulen im Land erheben.</p> <p>Lernmittelfreiheit: Laut RP ist die Bagatellgrenze bei zwei Euro. Die ARGE beruft sich auf ein Gerichtsurteil von 2001, wo die Grenze auf einen Euro festgesetzt wurde. Diese Grenze müsse auf 2 Euro nach 20 Jahren angepasst werden. Die ARGE sieht diese 20 Jahre noch nicht erreicht und ist weiterhin der Ansicht, dass die Bagatellgrenze für Lernmittel bei einem Euro liege.</p> <p>Website: Die website der ARGE ist neu geordnet und aktualisiert worden. Sie soll <u>DAS</u> Informationsmedium für alle ARGE Mitglieder sein und muss entsprechend gepflegt werden.</p>	
3.	Kassenbericht	F	Christina Bechmann stellt die Finanzen der ARGE vor. Die ARGE hat einen erfreulichen Anstieg der Mitgliedbeiträge um mehr als 53 Prozent zu verzeichnen. Derzeit gäbe es 340 Mitglieder, mehr als 200 Schulen würden die ARGE durch ihren Beitrag finanzieren. Im laufenden Jahr wurde ein Gewinn erwirtschaftet, nach Abzug der Rückstellungen für eventuelle Prozesskosten betragen die verfügbaren Finanzmittel der ARGE fast 7.000 Euro. Auf Nachfrage erläutert Christina Bechmann, dass die Prozesskostenrückstellungen in Höhe von 15.000 Euro allgemein gelten und nicht auf einen bestimmten Prozess gebunden seien.	
4			Die Kassenprüfer haben einen fehlenden Beleg über 6,99 Euro gefunden, der Betrag wurde aber gefunden und angewiesen.	
5.	Entlastung	B	Auf Antrag der Kassenprüfer wurde zunächst die Schatzmeisterin, danach der gesamte Vorstand einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen entlastet.	
6	Neuwahlen	B	Nach Würdigung der Verdienste der scheidenden Vorstandsmitglieder Andrea Mohr-Neidel (durch Bernhard Herp) und Bernhard Herp (durch Georg Appel) – siehe eigenen Bericht	

TOP	Stichwort	Art	Thema	Wer? Bis wann?
			<p>auf der website der ARGE – übernahm Bernhard HErp die Wahlkommission</p> <p>Gewählt wurden nach kurzer Vorstellung ohne Gegenkandidaten jeweils durch Handzeichen einstimmig und bei jeweiliger Enthaltung der Betroffenen:</p> <p>1.Vorsitzender: Michael Mattig-Gerlach (bisheriger Schriftführer)</p> <p>Als stvd. Vorsitzender bestätigt: Georg Appel</p> <p>Schriftführerin: Chrissi Bach</p> <p>Beisitzerin: Kerstin Balden-Burth (bisherige Kassenprüferin)</p> <p>Kassiererin im Amt bestätigt: Christine Bechmann</p> <p>Kassenprüfer: Christoph Eberlein (bestätigt)</p> <p style="text-align: center;">Klaus Dieter Weber</p>	
7		B	<p>Danach stellte Dr.Thomas Hölz vom Regierungspräsidium Stuttgart den Gang des Genehmigungsverfahrens aus seiner Sicht vor. Es sei um formale Genehmigungsfragen und um das geordnete Verfahren an sich gegangen. Darüber habe da RP in Abstimmung mit dem Kultusministerium entscheiden müssen. Geklärt werden mussten Fragen des Datenschutzes, genehmigt werden musste die Erhebung aus Sicht des RP, weil die Erhebung über das allgemeine Informationsrecht der Eltern hinausgehe. Hölz begrüßte, dass die Erhebung jetzt stattfinden könne und nannte die vom KuMi angekündigte Vollerhebung einen großen Fortschritt. Es sei schon im Januar allen Behörden klar gewesen, dass „etwas passieren müsse“, um den Ist-Zustand der Unterrichtssituation festhalten zu können. Im Zusammenhang mit der ARGE-Aktion sei dann eine gewisse Dynamik in den Prozess reingekommen, wobei Hölz offen ließ, ob es zwischen der ARGE-Initiative und der nun angekündigten Vollerhebung einen kausalen Zusammenhang gebe..</p>	
7a		D	<p>Die ARGE-Mitglieder äußerten ihren Unmut darüber, dass die unbefriedigende Unterrichtsversorgung schon lange bekannt sei, im Raum Aalen genau zu diesem Thema eine Unterschriftenaktion mit über 7.000 Unterschriften durchgeführt worden sei, gleichwohl erst jetzt 2018, die Situation untersucht werde. Auf die Frage nach der Ankündigung seit 2012, 12.000 Lehrestellen abzubauen und dem tatsächlichen Abbau, meinte Dr.Hölz, dass man sorgfältig abwägen solle, was angekündigt war und im Licht der tatsächlichen Entwicklung dann wirklich umgesetzt wurde.</p>	
	12.30 – 13.20		- Mittagspause -	
8	Vortrag „Mobbing in der Schule“	D	<p>Anke Ebner, Lehrerin und Beauftragte für Gewaltprävention im RP Stuttgart: Mobbing an den Schulen ist ein weitverbreitetes Phänomen, das in vielfältigen Formen anzutreffen ist. Anke Ebner ging mit zahlreichen Beispielen und sehr unterschiedlichen Aktions- und Vortragsformen auf das Phänomen ein. Die uneingeschränkte Bereitschaft der ARGE-Mitglieder in Ludwigsburg – und auch das hohe Maß an Betroffenheit in den Rollenspiel-Situationen zeigten, wie aktuell und realitätsbezogen Anke Ebners „Vortrag“ in der Feuerseemensa war. (Siehe PP-Präsentation zum Thema)</p>	

ARGE *Stuttgart*

TOP	Stichwort	Art	Thema	Wer? Bis wann?
10	Ende der Veranstaltung		Gegen 15.30 Uhr	